

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Heilemann
Vorname*	Steffen
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor of Science
Der Aufenthalt erfolgte im	5. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/16 (MM/JJ) bis 02/17 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Italien, Turin
Gasthochschule	Università degli Studi di Torino
eMail-Adresse*	<a href="mailto:steffen.heilemann@uni-ulm.de">steffen.heilemann@uni-ulm.de</a>

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	Nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Vorbereitung und Unterkunft:

Nachdem ich Mitte Mai die Zusage der Universität Turin erhalten habe, begann allmählich die Vorbereitung des Auslandssemesters. In einer Facebook Gruppe für Erasmus Studenten verfasste ich Mitte August eine Nachricht, dass ich für 5 Monate eine Wohnung suche. Kurze Zeit später kam die Antwort: ich könne eine Wohnung in der Nähe der Porta Susa haben. Diese Wohnung habe ich dann direkt genommen, um mir den Stress mit der Wohnungssuche in den ersten Tagen in Turin zu ersparen.

Ich kam Mitte September in Turin an und wohnte in einem Zimmer in einer 2er WG und zahlte 450 Euro warm, was auch für Turiner Verhältnisse eher teuer ist. Da die Uni am Stadio Olimpico ist, empfehle ich, eher in der Nähe der Porta Nuova oder San Salvario zu wohnen. Von dort aus kann man die Uni in ca. 15 Minuten erreichen und wohnt gleichzeitig im absoluten Zentrum von Turin

### Studium:

Da ich zu Beginn der Mobilität kaum Italienisch Kenntnisse hatte, habe ich mich für einen Italienisch Anfängerkurs angemeldet. Das ist auf jeden Fall sehr zu empfehlen, da gerade die ältere Bevölkerung in Turin kaum Englisch spricht. Meine restlichen Kurse waren alle auf Englisch und meiner Meinung nach vom Niveau her leicht niedriger als in Ulm. Zu empfehlen ist die Vorlesung Financial Markets von Professor De Sury.

Da die Kurse auf Englisch waren, war man automatisch von Anfang an mit vielen Erasmusstudenten unterwegs und konnte so schnell Kontakte knüpfen. Außerdem ist es möglich Kurse an der Business School SAA zu belegen. Die Kurse beginnen aber schon Anfang September und es besteht Anwesenheitspflicht.

### Alltag & Freizeit:

Turin ist eine wunderschöne Stadt, gespickt mit vielen kleinen Plätzen und gut erhaltenen, alten Gebäuden. Für Erasmusstudenten gibt es gerade am Anfang sehr viele organisierte Events wie z.B. Pub Crawls. Typisch für Turin ist der Aperitivo, ein italienisches Buffet inkl. Getränk nach Wahl für 5 bis 10 Euro. Gerade in San Salvario gibt es viele Bars, wo man sich zum Aperitivo verabreden kann. Weitere Bekannte Orte in Turin sind der Parco Valentino (angrenzend an San Salvario) oder die Via Roma, die Haupteinkaufsstraße in Turin, die von der Porta Nuova, dem Hauptbahnhof von Turin, zum Piazza Castello führt. Sehr zu empfehlen ist ein Besuch des Monte dei Capuccini (Bild siehe unten) oder der Basilica Superga, von wo aus man eine traumhafte Aussicht auf Turin und die bergige Umgebung genießen kann. Außerdem gibt es viele interessante Reiseziele in der nahen Umgebung wie Mailand, Monaco, Nizza, Venedig oder für Skifahrer Sestriere und Bardonecchia.

Fazit:

Die Entscheidung für ein Semester nach Turin zu gehen war im Nachhinein betrachtet eine richtige Entscheidung, die ich jeder Zeit wieder so treffen würde. Als absolut einzig negatives Erlebnis ist zu erwähnen, dass einige meiner Freunde abends/ nachts die Handys gestohlen wurden. Meiner Meinung nach ist es aber normal, dass man, gerade in Großstädten, nachts dunkle Straßen meiden sollte und sich eher in Gruppen aufhalten sollte.

Ansonsten hatte ich eine wunderbare Zeit, in der ich viele neue Freundschaften schließen und tolle Erfahrungen sammeln durfte. Daher würde ich jedem raten auch ein Auslandssemester in Turin zu machen! Bei Fragen rund um das Auslandssemester oder speziell über Turin dürft ihr euch gerne per Mail bei mir melden.



Erasmus+

Changing Lives.  
Opening Minds.



ulm university

universität  
uulm

